



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Agnes Krumwiede  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin



Freiheit  
Einheit  
Demokratie

**Bernd Neumann, MdB**

Staatsminister bei der Bundeskanzlerin

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 (0)30 18 400-2060

FAX +49 (0)30 18 400-1808

E-MAIL [bkm@bk.bund.de](mailto:bkm@bk.bund.de)

Berlin, 7. Juni 2010

BETREFF Beantwortung Ihrer schriftlichen Frage vom 31. Mai 2010, Eingang Bundeskanzleramt  
HIER Arbeitsnummer 5/321

Sehr geehrte Frau Kollegin,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

**Schriftliche Frage der Abgeordneten Agnes Krumwiede (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 31. Mai 2010, Eingang Bundeskanzleramt, Arbeitsnummer 5/321**

**Frage 5/321:**

Beabsichtigt die Bundesregierung die Einbeziehung einer Förderung über die KfW Bankengruppe in ihr Maßnahmenpaket zur Unterstützung von Kinos für die Kosten ihrer Digitalisierung und wenn ja, in welcher Form?

**Antwort:**

Eine Einbeziehung einer Förderung durch die KfW Bankengruppe in das geplante Maßnahmenpaket der Bundesregierung zur Unterstützung von Kinos für die Kosten der Digitalisierung ist nicht vorgesehen.

Unabhängig von den geplanten Maßnahmen der Bundesregierung bietet die KfW Bankengruppe im Rahmen ihrer bereits bestehenden Förderprogramme Finanzierungsmöglichkeiten für die gewerbliche Wirtschaft an, die auch von den Kinobetreibern für die Digitalisierung ihrer Filmtheater genutzt werden können.